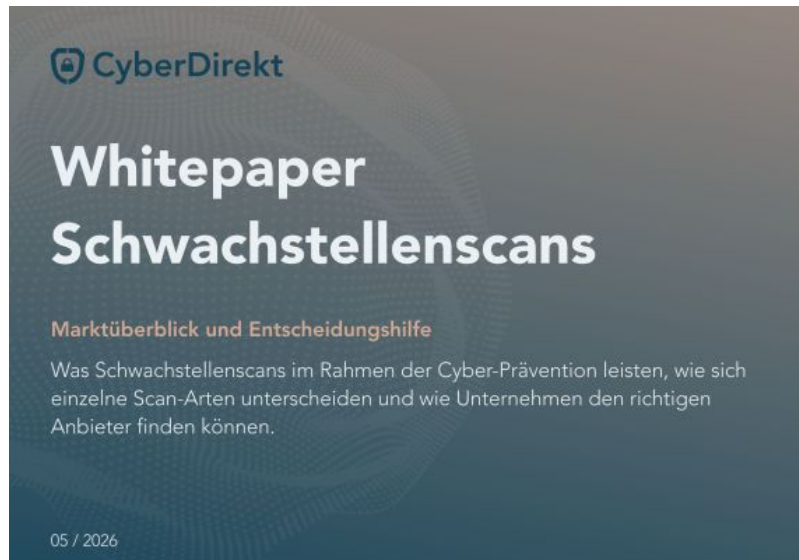


Schwachstellenscans werden zum Standard im Cyber-Risikomanagement

07.05.2026, 11:01 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *CyberDirekt*



CyberDirekt Whitepaper 2026: Schwachstellenscans

CyberDirekt Whitepaper 2026

Schwachstellenscans - aktuelle Trends und Entwicklungen

Berlin, den 07. Mai 2026 – Das neue CyberDirekt Whitepaper zeigt: Schwachstellenscans haben sich vom “Nice-to-have” zu einem festen Standard im Cyber-Risikomanagement entwickelt. Angesichts einer zunehmend dynamischen Cyber-Bedrohungslandschaft können sich Unternehmen nicht länger auf punktuelle Sicherheitsprüfungen verlassen. Neue Schwachstellen und Angriffsmethoden entstehen nahezu täglich, wodurch ein kontinuierliches Monitoring der IT-Infrastruktur immer wichtiger wird. In diesem Umfeld haben sich Schwachstellenscans als zentraler Baustein moderner Sicherheitsstrategien etabliert. Sie ermöglichen es, potenzielle Einfallstore automatisiert zu identifizieren und Risiken frühzeitig zu priorisieren – bevor Angreifer sie ausnutzen können.

Wie bereits die CyberDirekt Marktanalyse 2024 gezeigt hat, integrieren immer mehr Versicherer Scans in ihre Risikoprüfung. Besonders neue Marktteilnehmer setzen verstärkt auf automatisierte Scan-Technologien. Unternehmen profitieren hiervon doppelt: Einerseits gewinnen sie Transparenz über ihren IT-Sicherheitsgrad, andererseits können identifizierte Schwachstellen gezielt behoben werden. Einige Versicherer honorieren positive ScanErgebnisse zudem mit günstigeren Prämien oder verbesserten Versicherungsbedingungen.

“Die am Markt verfügbaren Angebote für Schwachstellenscans unterscheiden sich teils erheblich – sowohl im Umfang der Leistungen als auch in der Tiefe der durchgeführten Tests. Mit diesem Whitepaper möchten wir Transparenz schaffen und Unternehmen sowie Maklern konkrete Entscheidungshilfen an die Hand geben, um in einem heterogenen Markt passende Anbieter für eine proaktive Cyber-Prävention zu identifizieren”, sagt Ole Sieverding, Geschäftsführer von CyberDirekt.

Für das Whitepaper wurden die Angebote von elf führenden Scan-Anbietern analysiert, darunter große Cyberversicherer ebenso wie spezialisierte SecurityRating-Dienste, und um eine praxisnahe Kriterienliste zur Anbieterauswahl ergänzt.

Die wichtigsten Erkenntnisse des Whitepapers:

- **Deutlich erhöhte Scanfrequenz:** Die Mehrheit der Anbieter führt Scans in kurzen Intervallen durch – täglich, wöchentlich oder sogar in Echtzeit. Mehrere Cyberversicherer bieten inzwischen zudem ein 24/7-Monitoring mit automatischen Warnmeldungen bei neu entdeckten Schwachstellen an.
- **Hoher Automatisierungsgrad:** Fast alle Anbieter setzen auf vollautomatisierte Scan-Verfahren ohne individuelle Tests durch Security-Analysten. Ergänzende manuelle Penetrationstests können häufig optional hinzugebucht werden und erhöhen die Aussagekraft der Ergebnisse.
- **Verbesserte Verständlichkeit der Ergebnisse:** Die meisten Anbieter haben die Aufbereitung ihrer Scan-Berichte optimiert. Managementgerechte Darstellungen mit Ampelfarben, Scores und konkreten Handlungsempfehlungen in verständlicher Sprache sind inzwischen Standard.
- **Lücken bei Darknet- und Data-Leak-Scans:** Nur etwas mehr als die Hälfte der Anbieter integriert Darknet- oder Data-Leak-Scans in ihr Leistungsportfolio. Entsprechend bleiben kompromittierte Zugangsdaten oder personenbezogene Informationen oft unentdeckt.
- **Methodische Grenzen automatisierter Scans:** Trotz ihrer Effizienz können automatisierte Verfahren Fehlalarme erzeugen, die eine manuelle Nachprüfung erforderlich machen. Zudem werden in der Regel nur bekannte Schwachstellen identifiziert, während Zero-Day-Lücken meist unentdeckt bleiben.
- **Einbettung in ganzheitliche Sicherheitsprozesse entscheidend:** Der zukünftige Mehrwert von Scans liegt weniger in der reinen Identifikation von Schwachstellen, sondern in der kontextualisierten Bewertung, Priorisierung und nachhaltigen Behebung von Risiken.
- **Ganzheitliche Auswahlkriterien erforderlich:** Bei der Wahl eines geeigneten Anbieters sollten Makler und Unternehmen neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch Datenqualität, technische Tiefe, Aktualität der Scan-Engine, Support-Leistungen sowie die Integration in bestehende Sicherheitsprozesse berücksichtigen.

Die hier genannten Erkenntnisse stellen nur einen kleinen Ausschnitt unseres umfangreichen Whitepapers dar. Für einen vollständigen Überblick finden Sie das Whitepaper hier auf unserer Website oder können Sie das Whitepaper hier herunterladen.

Über CyberDirekt

CyberDirekt ist die führende Technologieplattform für den Vertrieb von Cyberversicherungen und digitalen Präventionslösungen. Die cloudbasierte Software des Unternehmens digitalisiert und automatisiert die gesamte Prozesskette – von der Beratung über den Abschluss bis zur laufenden Betreuung. Mit dem umfassendsten Marktvergleich Deutschlands schafft CyberDirekt Transparenz im Cyber-Versicherungsmarkt, ermöglicht schnellen Zugang zu hochwertigen Cyber-Policen mit exklusiven Mehrwerten und erlaubt den vollständig digitalen Abschluss von Cyberversicherungen in nur wenigen Minuten. Darüber hinaus helfen erfahrene IT-Sicherheitsexperten auch reaktiv in der Bewältigung von Cyber-Krisen - notfalls auch direkt vor Ort.

Sie haben Fragen zu unserem Whitepaper oder wollen mehr über unser Unternehmen erfahren? Kontaktieren Sie uns

und wir organisieren ein persönliches Gespräch mit unserer Geschäftsführung.

Pressekontakt

Johannes Kral

E-Mail: johannes.kral@cyberdirekt.de

Telefon: +49 170 9087666

CyberDirekt GmbH

Köpenicker Str. 154A
10997 Berlin
Deutschland

www.cyberdirekt.de/

Portrait

CyberDirekt ist die führende Technologieplattform für den Vertrieb von Cyberversicherungen und digitalen Präventionslösungen. Die cloudbasierte Software des Unternehmens digitalisiert und automatisiert die gesamte Prozesskette – von der Beratung über den Abschluss bis zur laufenden Betreuung. Mit dem umfassendsten Marktvergleich Deutschlands schafft CyberDirekt Transparenz im Cyber-Versicherungsmarkt, ermöglicht schnellen Zugang zu hochwertigen Cyber-Policen mit exklusiven Mehrwerten und erlaubt den vollständig digitalen Abschluss von Cyberversicherungen in nur wenigen Minuten. Darüber hinaus helfen erfahrene IT-Sicherheitsexperten auch reaktiv in der Bewältigung von Cyber-Krisen - notfalls auch direkt vor Ort.

News-ID: 1311337 • Views: 199 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1311337/Schwachstellenscans-werden-zum-Standard-im-Cyber-Risikomanagement.html>